

10.3 Individuelle Knöpfe und Schalter

Damit Sie auf die am häufigsten benötigten Funktionen und Einstellmöglichkeiten besonders rasch zugreifen können, hat Sony die Alpha 7 mit neun Funktionstasten ausgestattet (die A7 II sogar mit zehn), die Sie mehr oder weniger ganz nach Ihren Wünschen belegen können. Dann genügt ein Knopfdruck, um zum Beispiel Gitterlinien im Sucherbild anzuzeigen, die Fokusslupe einzuschalten oder den Weißabgleich zu ändern.

Funktionstasten konfigurieren

Den Funktionstasten Ihrer A7 und A7R lässt sich eine von bis zu 46 Funktionen zuweisen, bei der A7S und A7 II sind es sogar 57

Optionen für Funktionstasten

Sie belegen die Tasten *SET*, *AEL*, *AF/MF*, *C1*, *C2*, *C3* sowie \blacktriangleright , \blacktriangleleft und \blacktriangledown mit einer der folgenden Funktionen (* nur A7 II):

- Bildfolgemodus
- Blitzmodus
- Blitzkompensation (Blitzbelichtungskorrektur)
- Fokusmodus
- Fokusfeld
- Fokus-Einstellung
- Belichtungskorrektur
- ISO-Empfindlichkeit
- Messmodus
- Weißabgleich
- DRO/Auto HDR
- Kreativmodus
- Bildeffekt
- [Fotoprofil]
- Lächel-/Gesichtserkennung
- Soft Skin-Effekt
- Autom. Objektrahmen
- SteadyShot
- [SteadyShot-Anpassung]*
- [SteadyShot-Brennweite]*
- Tonaufnahmepegel
- Bildgröße
- Seitenverhältnis
- Qualität
- Kameraführer
- Speicher
- AEL halten
- AEL umschalten
- AEL halten (Spot)
- AEL umschalten (Spot)
- [FEL-Verschl. halten]
- [FEL-Verschl. wechseln]
- [FEL/AEL. halten]
- [FEL/AEL. wechseln]
- AF/MF-Steuerung halten
- AF/MF-Steuerung wechseln
- AF-Verriegelung
- Augen-AF
- AF Ein
- [Fokus halten]
- Blendenvorschau
- Aufnahmeergebnis-Vorschau
- Zoom
- Fokusvergrößerung
- Monitor deaktivieren
- Zebra
- Gitterlinie
- Markierung anzeigen
- Tonpegelanzeige
- Kantenanhebungsstufe
- Kantenanhebungsfarbe
- An Smartphone senden
- App-Download
- Applikationsliste
- Monitor-Helligkeit
- [TC/UB-Anz. wechseln]
- Nicht festgelegt



Funktionen (siehe Kasten Seite links unten). Darunter sind einige Funktionen, die sich nicht über das Menü oder andere Bedienelemente aufrufen lassen, etwa der *Augen-AF* oder die *FEL-Funktion*.

Die Funktionsweise des Steuerrads lässt sich ebenfalls festlegen – hier stehen Ihnen jedoch nur fünf Optionen inklusive *Nicht festgelegt* zur Wahl. Inzwischen bevorzuge ich diese Vorgabe, da sich das Steuerrad relativ leicht verstellt.

Sie konfigurieren die Funktionstasten unter *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > Key-Benutzereinstlg.* Diese Befehlsfolge bringt Sie in ein umfangreiches Untermenü. Wählen Sie hier zunächst die Taste, die Sie neu belegen möchten (etwa *Benutzerdef. Taste 1*), und dann nach einem Druck auf die *SET*-Taste die gewünschte Funktion.

Ganz wichtig: Vermeiden Sie Mehrfachbelegungen! Da Sie nicht auf Knopfdruck eine Übersicht Ihrer aktuellen Konfiguration abrufen können, sollten Sie Ihren Belegungsplan zunächst notieren. Wie ich die Funktionstasten meiner A7 II belegt habe, zeigt die Tabelle auf Seite 302.

Falls Sie den Hochformatgriff VG-C1EM an Ihrer A7, A7R oder A7S verwenden (oder den VG-C2EM an der A7 II), beachten Sie bei der Konfiguration Ihrer Funktionsknöpfe Folgendes:

- Der Handgriff spiegelt lediglich die C1-, C2- (bei der A7 II auch die C3-Taste) und die AF-/MF-Taste. Belegen Sie diese Tasten mit Funktionen, die Ihnen ganz besonders wichtig sind.
- Die Taste C2 [C3] ist bei Hochformataufnahmen mit der rechten Hand praktisch nicht erreichbar.
- Den Modus der AF/MF-/AEL-Taste des Hochformatgriffs legen Sie mit dem Umschalter an der AF/MF-Taste Ihrer Alpha 7 fest.

Funktionstaste konfigurieren

Jeder Funktionstaste können Sie eine von (je nach Kamera) bis zu fast 60 Einstellmöglichkeiten zuweisen.

Optionen für das Steuerrad

Dem Steuerrad können Sie eine der folgenden Funktionen zuweisen:

- ISO-Empfindlichkeit
- Weißabgleich
- Kreativmodus (Bildstil)
- Bildeffekt
- Nicht festgelegt

Ich habe die Funktionstasten meiner A7 II vor allem zur schnellen Änderung der Belichtungs- und Fokussteuerung eingerichtet. Die unten stehende Tabelle gibt Ihnen eine Orientierungshilfe, an die Sie sich keineswegs sklavisch halten müssen. Überlegen Sie jedoch gut, welche Funktionen Sie auf eine Taste legen möchten und welche besser im Schnellmenü (siehe Seite 305) aufgehoben ist.

Besonderheiten der *SET*-Taste

Nur die *SET*-Taste bietet Ihnen die Vorgabe *Standard*, die ich bevorzuge. Der Grund: In der Standardvorgabe nimmt die *SET*-Taste abhängig von Ihrer aktuellen Einstellung für *Fokusfeld* unterschiedliche Funktionen an:

- Bei *Fokusfeld > Breit* (A7S und A7 II auch bei *AF-Verriegelung: Breit*) fungiert die *SET*-Taste als *Fokus-halten*-Taste mit

Bedienelement	Funktion	Bemerkung
Steuerrad	Nicht festgelegt	Das Rad verstellt sich viel zu leicht unbeabsichtigt. Deshalb habe ich ihm keine Funktion zugewiesen.
Taste 1 (C1)	Gitterlinie	Schade, dass sich Gitterlinien nicht über die DISP-Taste aufrufen lassen. Also habe ich die Funktion (nur) bei der A7 II auf die C1-Taste gelegt.
Taste 2 (C2)	Fokusvergrößerung	Da ich häufig mit adaptierten Fremdobjektiven arbeite, brauche ich diese Funktion oft (siehe Seite 185).
Taste 3 (C3)	Fokusfeld	Die C3-Taste meiner A7 II (bei den übrigen Modellen die C2-Taste) ist auch dann leicht zu erreichen, wenn ich in den Sucher blicke.
Taste 4 (C4, nur A7 II)	Weißabgleich	In den seltenen Fällen, in denen ich mich nicht auf den AWB verlassen möchte, kann ich die Vorgabe mit der C4-Taste schnell ändern.
Mitteltaste (<i>SET</i>)	Standard	Nur bei der Zuweisung <i>Standard</i> nimmt die <i>SET</i> -Taste je nach Vorgabe für <i>Fokusfeld</i> unterschiedliche Funktionen an (siehe Text).
Links-Taste ◀	Bildfolgemodus	Standard bei allen Kameras
Rechts-Taste ▶	ISO	Standard bei der A7 II, bei allen anderen Modellen meine klare Empfehlung
Unten-Taste ▼	AF-Modus	Zwischen den AF-Modi wechsele ich recht häufig.
AEL-Taste	FEL-Ver/AEL wechs.	Die FEL-Funktion (siehe Seite 264) gibt es nicht bei der A7/A7R. Dort belege ich die AEL-Taste mit <i>AEL halten (Spot)</i> .
AF/MF-Taste	Augen-AF	Weil der Augen-AF nur bei einer permanent gehaltenen Funktionstaste funktioniert, habe ich ihn auf die bequem erreichbare AF/MF-Taste gelegt.
<i>Fokus halten</i>	AF/MF-Steuer.halt.	Die Taste <i>Fokus halten</i> befindet sich nicht an Ihrer Kamera, sondern nur an einigen Objektiven (z. B. SEL 70200). Bei diesen Objektiven schalte ich mit der Taste schnell zwischen AF und MF um, falls der Autofokus kein Ziel finden sollte.

zentralem Messfeld. Das heißt: Sie visieren ein Motiv an und drücken die *SET*-Taste. Jetzt schaltet die Alpha 7 automatisch auf *Fokussfeld > Mitte* um, fokussiert und hält die Entfernung so lange gespeichert, wie Sie die *SET*-Taste gedrückt halten.

- Bei *Fokussfeld > Mitte* schaltet die *SET*-Taste die statische AF-Verriegelung (siehe Seite 192) ein. Sinnvoll zu verwenden nur mit dem Fokusmodus *AF-C*.
- Bei allen anderen Vorgaben (*Feld*, *Flexible Spot*) schaltet die *SET*-Taste in den Verschiebemodus für das Fokussfeld.

10.4 Schnellmenü nach Maß

Funktionen und Einstellmöglichkeiten, die Sie häufig brauchen, aber keinen Platz mehr auf einer der Funktionstasten finden, bringen Sie im Schnellmenü unter. Es erlaubt Ihnen den Zugriff auf bis zu zwölf Optionen, über die *Fn*-Taste rufen Sie das Schnellmenü (Sony nennt es »Funktionsmenü«) auf. Welche Einstellmöglichkeiten Ihnen Ihre Alpha 7 im Schnellmenü präsentiert, können Sie vorgeben. Ebenso legen Sie fest, auf welchem der zwölf Speicherplätze Ihre Optionen liegen sollen.

Bevor Sie damit beginnen, das Schnellmenü nach Ihren Wünschen zusammenzustellen, sollten Sie zwei Dinge beachten:

- Es gibt nur ein Schnellmenü. Sie können keine verschiedenen Konfigurationen für das Schnellmenü im Benutzerspeicher ablegen.
- Viele Funktionen, die Sie ins Schnellmenü aufnehmen können, lassen sich auch den frei konfigurierbaren Tasten zuweisen. Überlegen Sie gut, welche Optionen Sie via Schnellmenü einstellen und welche Sie noch fixer über eine Funktionstaste erreichen möchten. Als Faustregel gilt: Funktionen, die Sie direkt bei der Aufnahme benötigen (womöglich gar beim Blick durch den Sucher), legen Sie besser auf eine Funktionstaste – etwa die Fokusslupe oder die Anzeige der Gitterlinien (siehe Seite 300).

Um einen Speicherplatz im Schnellmenü mit einer neuen Funktion zu belegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Optionen für Ihr Schnellmenü

Das Schnellmenü bietet maximal zwölf Speicherplätze. Jeden davon können Sie mit einer der folgenden Einstellmöglichkeiten belegen (* nur A7 II):

- Bildfolgemodus
- Blitzmodus
- Blitzkompensation (Blitzbelichtungskorrektur)
- Fokusmodus
- Fokussfeld
- Belichtungskorrektur
- ISO-Empfindlichkeit
- Messmodus
- Weißabgleich
- DRO/Auto HDR
- Kreativmodus
- Aufnahmemodus
- Bildeffekt
- [Fotoprofil]
- AF-Verriegelung
- Lächel-/Gesichtserkennung
- Soft Skin-Effekt
- Automat. Objektrahmen
- Bildgröße
- Seitenverhältnis
- Qualität
- SteadyShot
- [SteadyShot-Anpassung]*
- [SteadyShot-Brennweite]*
- Tonaufnahmepegel
- Zebra
- Gitterlinie
- [Markierung]
- Tonpegelanzeige
- Kantenanhebungsstufe
- Kantenanhebungsfarbe

Hinzu kommt noch die Option *Nicht festgelegt*, mit der Sie einen Speicherplatz leer lassen.

Flexibles Schnellmenü

Bei der Belegung Ihres Schnellmenüs sind Sie sehr flexibel. Links ein Beispiel mit Funktionen bei Aufnahmen im JPEG-Format. Rechts typische Befehle für Videofilmer – die obere Reihe ist nicht belegt und wird daher nicht angezeigt.



- 1 Starten Sie mit *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > Funkt.menü-Einstlg.*
- 2 Wählen Sie den Speicherplatz, dem Sie eine neue Funktion zuweisen möchten. Unter *Funkt.menü-Einstlg > 1* konfigurieren Sie die obere Reihe des Schnellmenüs, unter *Funkt.menü-Einstlg > 2* die untere Reihe.

Manche Fotografen monieren, dass ein Schnellmenü mit zwölf Speicherplätzen zu unübersichtlich sei. Falls Sie auch der Meinung sind und Ihnen sechs Slots völlig reichen, weisen Sie einfach allen Posten unter *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > Funkt.menü-Einstlg. > 1* die Option *Nicht festgelegt* zu.

Die richtige Strategie für Ihr Schnellmenü

Was soll nun in Ihr Schnellmenü und was nicht? Darauf kann es keine generelle Antwort geben. Wenn Sie vorwiegend mit adaptierten Objektiven fotografieren, die Sie manuell fokussieren, benötigen Sie ganz andere Optionen häufig als ein Landschaftsfotograf. Und verwenden Sie Ihre Alpha 7 überwiegend im Studio, brauchen

Mehrfachbelegung vermeiden

Bei der Belegung Ihrer Speicherplätze im Schnellmenü prüft die Alpha 7 nicht, ob Sie die aktuelle Option etwa schon in einem anderen Slot untergebracht haben. Theoretisch können Sie also alle zwölf Speicherplätze mit derselben Funktion belegen.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich praktisch alle Optionen für das Schnellmenü auch auf die Funktionstasten legen lassen. Sie können also Funktionen ins Schnellmenü aufnehmen, die Sie den Funktionstasten zugewiesen haben. Um diese Mehrfachbelegung zu vermeiden, hilft nur eines: Machen Sie sich vorab einen Plan, welche Funktion Sie wie erreichen möchten.



Sie wiederum andere Einstellungsmöglichkeiten besonders oft, als wenn Sie Ihre Kamera hauptsächlich für Videoaufnahmen einsetzen.

Als kleiner Anhaltspunkt mag Ihnen mein Schnellmenü dienen, das ich Ihnen kurz vorstellen möchte (siehe Tabelle). Ich habe es unter folgenden Gesichtspunkten zusammengestellt:

- In der oberen Reihe meiner A7 II habe ich die für mich wichtigen Optionen für Autofokus, SteadyShot und (Blitz-)Belichtungssteuerung abgelegt. Die besonders häufig benötigten Einstellmöglichkeiten liegen in der Mitte, damit ich mit wenigen Tastendrücken dazwischen hin und her wechseln kann. Dabei hilft, dass Sie mit der Fn-Taste immer die Funktion im Schnellmenü anspringen, die Sie zuletzt verwendet haben.



Mein Schnellmenü

Grob gesagt präsentiert mir mein Schnellmenü in der oberen Reihe Optionen bei RAW-Aufnahmen und in der unteren Optionen für die Belichtungssteuerung und Bildaufbereitung.

	Funktion	Bemerkung
oben	1 SteadyS.Brennweite	Nur verfügbar, wenn die A7 II die Brennweite des angesetzten Objektivs nicht erkennt. Also ideal bei adaptierten Fremdobjektiven (siehe Seite 344).
	2 Blitzmodus	Brauche ich eigentlich nur, um von <i>Aufhellblitz</i> auf <i>Wireless</i> umzuschalten.
	3 Blitzkompens.	Steht bei mir standardmäßig auf $-0,7$ EV, hier kann ich die Blitzbelichtungskorrektur rasch anpassen.
	4 Lächel-/Ges.-Erk.	Die zuletzt gewählte Vorgabe bleibt auch nach Ausschalten der Kamera erhalten. Ich wechsle zwischen <i>Gesichtserkennung Ein</i> und <i>Aus</i> .
	5 Messmodus	Für den seltenen Fall, dass ich einmal nicht <i>Multi</i> wähle, kann ich hier schnell umschalten .
	6 Belichtungskorrektur	Das Belichtungskorrekturrad erlaubt nur einen Regelbereich von ± 3 EV, über den Menübefehl sind auch ± 5 EV möglich. Funktioniert nur, wenn das Belichtungskorrekturrad auf 0 steht.
unten	1 Zebra	Ich brauche die Zebra-Funktion nicht so häufig, daher habe ich sie ganz nach links in die untere Reihe verbannt .
	2 DRO/Auto HDR	Die Möglichkeit zur schnellen HDR-Aufnahme ist für mich einer der Gründe, ins JPEG-Format zu wechseln.
	3 Qualität	Ein schneller Umschalter zwischen RAW und JPEG
	4 Bildeffekt	Bildeffekte verwende ich zwar selten. Wenn aber, dann möchte ich sie schnell konfigurieren können.
	5 Kreativmodus	Falls ich einmal schnelle JPEGs benötige, kann ich sie hier konfigurieren (siehe Seite 270).
	6 Aufnahmemodus	In den seltenen Fällen, in denen ich das Moduswählrad auf <i>AUTO</i> oder <i>SCN</i> stelle, kann ich hier ohne Umschweif den Automatikmodus bzw. das Motivprogramm ändern.



Panorama

Bisweilen reicht auch ein einfacher Dreh am Programmwählrad, um schnell ein Panorama aufzunehmen.

ISO 400 | 70 mm | 1/125 s | f/8

- In der Reihe unten greife ich auf die Funktionen zu, die nur bei JPEG-Aufnahmen zur Verfügung stehen. Daher habe ich hier auch einen RAW-/JPEG-Umschalter eingerichtet sowie Optionen für die Bildaufbereitung bei JPEG-Aufnahmen abgelegt.
- Rechts unten befindet sich bei mir der *Aufnahmemodus*. Er erspart mir den Weg ins Hauptmenü, wenn ich den Programmwähler auf *AUTO*, *SCN* oder *MOVIE* stelle und den Aufnahmemodus genauer festlegen möchte.

Einstellung rasch ändern

Wenn Sie einen Speicherslot im Schnellmenü angewählt haben, brauchen Sie nicht erst die SET-Taste zu drücken, um dessen Optionen zu ändern: Drehen Sie einfach am Frontrad oder am Steuerring.



Wenn Sie sich nun Ihr persönliches Schnellmenü zusammenstellen, bringen Sie Ihre Kamera am besten zuvor in einen *PASM*-Modus. Prüfen Sie Ihre Einstellungen immer wieder, indem Sie auf die *Fn*-Taste drücken. Stellen Sie vor allem sicher, dass keine Slots mit identischen Optionen belegt sind. Zudem sollten Sie keine Funktionen ins Schnellmenü aufnehmen, die Sie einer der Funktionstasten zugewiesen haben.

10.5 Weitere Individualisierungsmöglichkeiten

Bei den meisten Kameras mit zwei Einstellrädern steuern Sie mit dem vorderen (Frontrad) die Blende und mit dem hinteren (Dauernenrad) die Belichtungszeit. Falls Sie es andersherum gewohnt

sind, können Sie das Verhalten der Räder auch umkehren. Dazu dient die Befehlsfolge *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > Regler-Konfiguration > VZ/F-Nr.*

Ich bin es zudem gewohnt, dass das Daumenrad der Belichtungskorrektur dient – ein eigenständiges Einstellrad dafür (wie die Alpha 7) bieten ja die wenigsten Kameras. Diese Funktion richten Sie mit dieser Befehlsfolge ein: *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > Regler Ev-Korrektur > Regler hinten.* Die Vorgabe bleibt auch in den Modi *P* und *S* erhalten – mehr dazu lesen Sie in Kapitel 4. Beachten Sie jedoch, dass die Belichtungskorrektur mit dem Daumenrad nur möglich ist, wenn sich das Rad zur EV-Korrektur in Neutralstellung befindet.

Nur der Vollständigkeit halber möchte ich an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass Sie die Taste zur Filmaufnahme deaktivieren können: *MENU > Benutzer-Einstellungen > 6 > MOVIE-Taste > Nur Filmmodus.* Das verhindert unbeabsichtigte Filmaufnahmen, die Taste funktioniert dann nur noch, wenn Sie den Programmwähler auf *MOVIE* stellen.



Alternative Belichtungskorrektur

Machen Sie's wie ich und richten Sie das Daumenrad zur Belichtungskorrektur ein.



Streetfotografie

Gerade auch in der Streetfotografie ist es ein großer Vorteil, wenn Sie Ihre Alpha blitzschnell an die jeweilige Aufnahmebedingung anpassen können.

ISO 400 | 50 mm | 1/80 s | f/5.6